

Kleine Anfrage

des Abg. Frank Bonath FDP/DVP

und

Antwort

des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft

Entwicklung des Windenergieausbaus im Schwarzwald-Baar-Kreis

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hat sich der Ausbau der Windenergie im Schwarzwald-Baar-Kreis in den vergangenen zehn Jahren entwickelt (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren, nach Anzahl der Anlagen, nach Typ der jeweiligen Anlage, nach der jeweiligen elektrischen Leistung in Megawatt und nach dem jeweiligen Anlagenhersteller sowie ggf. gegenüber ursprünglichen Planungen im Laufe des Planungs- und Genehmigungsprozesses abweichenden Gesamthöhen der Anlagen)?
2. Für wie viele Windenergieanlagen (WEA) im Schwarzwald-Baar-Kreis steht derzeit noch eine Genehmigung aus (bitte inklusive des geplanten Standorts der jeweiligen Windkraftanlage, der jeweils notwendigen Maßnahmen hinsichtlich der benötigten Infrastruktur zum Aufbau der WEA, bspw. Rodungen an Transportwegen, Flächenversiegelungen durch Befestigungen dieser Transportwege sowie ggf. gegenüber ursprünglichen Planungen im Laufe des Planungs- und Genehmigungsprozesses abweichenden Gesamthöhen der Anlagen)?
3. Wie viele WEA im Schwarzwald-Baar-Kreis sollen in den kommenden drei Jahren erneuert oder durch neue Anlagen im Rahmen des Repowerings ersetzt werden (bitte unter Angabe der jeweiligen WEA, des Standortes sowie ggfs. abweichenden Gesamthöhen der zu erneuernden/ersetzenden WEA)?
4. Wie viele Windenergieanlagen sollen im Schwarzwald-Baar-Kreis in den kommenden drei Jahren zurückgebaut werden (bitte unter Angabe der jeweiligen WEA, des Standortes und den Gründen für den Rückbau bspw., weil sie technisch das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben oder sich der Weiterbetrieb wirtschaftlich nicht mehr lohnt)?

5. Wie viele Windenergieanlagen mit welcher elektrischen Gesamtleistung strebt sie innerhalb der kommenden fünf Jahre im Schwarzwald-Baar-Kreis an, um das von ihr im Entwurf zur Novelle des Klimaschutzgesetzes angekündigte Ziel zu erreichen, bis zum Jahr 2040 Windenergieanlagen mit einer Leistung von 9,2 Gigawatt in Baden-Württemberg zu installieren (bitte inklusive des geplanten Standorts der jeweiligen Windkraftanlage, den geplanten Gesamthöhen der WEA sowie der jeweils notwendigen Maßnahmen hinsichtlich der benötigten Infrastruktur zum Aufbau der WEA, bspw. Rodungen an Transportwegen, Flächenversiegelungen durch Befestigungen dieser Transportwege)?
6. Welche Flächen der in der Stellungnahme zu Drucksache 17/391 dargestellten bezüglich Windhöflichkeit geeigneten Gesamtfläche in Höhe von 11,8 Prozent der Fläche Baden-Württembergs befinden sich auf der Gemarkung des Schwarzwald-Baar-Kreises (bitte unter tabellarischer sowie kartographischer Darstellung dieser Flächen – unterteilt in bezüglich Windhöflichkeit geeigneter Flächen und bezüglich Windhöflichkeit geeigneter Flächen mit Flächenrestriktionen)?
7. Welcher Nutzung unterliegen diese Flächen aktuell (bitte aufgeschlüsselt in landwirtschaftlich genutzte Flächen, Waldflächen – kommunal, privat und Staatswald – sowie ggf. sonstig genutzte Flächen)?

13.8.2021

Bonath FDP/DVP

Begründung

Die Landesregierung hat in ihrer Stellungnahme zu Drucksache 17/391 angegeben, dass 11,8 Prozent der Fläche Baden-Württembergs aus ihrer Sicht über ein ausreichendes Windangebot für Windenergieanlagen verfügt sowie keinen landesweit verfügbaren Ausschlusskriterien unterliegt. Die Kleine Anfrage soll klären, wie viel dieser Fläche die Landesregierung im Schwarzwald-Baar-Kreis verortet, um welche Flächen es sich handelt und wo Windenergieanlagen im Schwarzwald-Baar-Kreis angestrebt werden.

Antwort

Mit Schreiben vom 8. September 2021 Nr. 4-4516/156 beantwortet das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft im Einvernehmen mit dem Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz und dem Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen die Kleine Anfrage wie folgt:

1. *Wie hat sich der Ausbau der Windenergie im Schwarzwald-Baar-Kreis in den vergangenen zehn Jahren entwickelt (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren, nach Anzahl der Anlagen, nach Typ der jeweiligen Anlage, nach der jeweiligen elektrischen Leistung in Megawatt und nach dem jeweiligen Anlagenhersteller sowie ggf. gegenüber ursprünglichen Planungen im Laufe des Planungs- und Genehmigungsprozesses abweichenden Gesamthöhen der Anlagen)?*

In den letzten zehn Jahren wurde im Schwarzwald-Baar-Kreis eine Windenergieanlage (WEA) mit einer Leistung von 2,4 MW installiert. Es handelt sich um eine NORDEX N117, die am 27. Juni 2017 in Betrieb genommen wurde. Angaben zu einer Abweichung der Gesamthöhe der Anlage im Laufe des Planungs- und Ge-

nehmigungsprozesses gegenüber der ursprünglichen Planung liegen der Landesregierung nicht vor.

Die übermittelten Daten sind online im Daten- und Kartendienst der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) öffentlich zugänglich.

2. Für wie viele Windenergieanlagen (WEA) im Schwarzwald-Baar-Kreis steht derzeit noch eine Genehmigung aus (bitte inklusive des geplanten Standorts der jeweiligen Windkraftanlage, der jeweils notwendigen Maßnahmen hinsichtlich der benötigten Infrastruktur zum Aufbau der WEA, bspw. Rodungen an Transportwegen, Flächenversiegelungen durch Befestigungen dieser Transportwege sowie ggf. gegenüber ursprünglichen Planungen im Laufe des Planungs- und Genehmigungsprozesses abweichenden Gesamthöhen der Anlagen)?

Im Schwarzwald-Baar-Kreis sind derzeit Genehmigungsverfahren für 10 WEA anhängig. Die weiteren Angaben sind der beigefügten Tabelle (Anlage I) zu entnehmen. Notwendige Maßnahmen zur benötigten Infrastruktur sowie Angaben zu Abweichungen der Gesamthöhen der Anlagen im Laufe des Planungs- und Genehmigungsprozesses gegenüber den ursprünglichen Planungen liegen der Landesregierung nicht vor.

3. Wie viele WEA im Schwarzwald-Baar-Kreis sollen in den kommenden drei Jahren erneuert oder durch neue Anlagen im Rahmen des Repowerings ersetzt werden (bitte unter Angabe der jeweiligen WEA, des Standortes sowie ggfs. abweichenden Gesamthöhen der zu erneuernden/ersetzenden WEA)?

Beim Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis ist derzeit kein Antrag bezüglich des Repowerings von bestehenden Anlagen anhängig. Im Übrigen liegen der Landesregierung hierzu keine Informationen vor.

4. Wie viele Windenergieanlagen sollen im Schwarzwald-Baar-Kreis in den kommenden drei Jahren zurückgebaut werden (bitte unter Angabe der jeweiligen WEA, des Standortes und den Gründen für den Rückbau bspw., weil sie technisch das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben oder sich der Weiterbetrieb wirtschaftlich nicht mehr lohnt)?

Der Landesregierung liegen hierzu keine Informationen vor. Die Anzeige über die Stilllegung und den damit verbundenen Rückbau erfolgt erfahrungsgemäß erst kurz vor der Umsetzung.

5. Wie viele Windenergieanlagen mit welcher elektrischen Gesamtleistung strebt sie innerhalb der kommenden fünf Jahre im Schwarzwald-Baar-Kreis an, um das von ihr im Entwurf zur Novelle des Klimaschutzgesetzes angekündigte Ziel zu erreichen, bis zum Jahr 2040 Windenergieanlagen mit einer Leistung von 9,2 Gigawatt in Baden-Württemberg zu installieren (bitte inklusive des geplanten Standorts der jeweiligen Windkraftanlage, den geplanten Gesamthöhen der WEA sowie der jeweils notwendigen Maßnahmen hinsichtlich der benötigten Infrastruktur zum Aufbau der WEA, bspw. Rodungen an Transportwegen, Flächenversiegelungen durch Befestigungen dieser Transportwege)?

Der Schwarzwald-Baar-Kreis bietet gemäß einer auf Basis des Windatlas Baden-Württemberg 2019 durchgeführten Potenzialanalyse ein Flächenpotenzial für 20 WEA auf geeigneten Flächen und 115 WEA auf bedingt geeigneten Flächen. Es gilt zu berücksichtigen, dass das soeben genannte Flächenpotenzial ein errechneter, theoretischer Maximalwert ist. Des Weiteren wird dieser von dem tatsächlichen Ausbaupotenzial deutlich abweichen, da im Kriterienkatalog diverse Ausschlusskriterien (z. B. spezifischer Artenschutz) nicht berücksichtigt werden konnten. Die im Simulationsverfahren berücksichtigten Kriterien können dem Kriterienkatalog unter dem nachfolgenden Link entnommen werden. <https://www.energieatlas-bw.de/documents/24384/24629/Kriterienkatalog+Windpotenzial/f6d437f4-472f-4738-ba3c-b5407e58f06b>.

Die Realisierung von Windkraftanlagen hängt vom Interesse von potenziellen Windkraftbetreibern ab.

6. *Welche Flächen der in der Stellungnahme zu Drucksache 17/391 dargestellten bezüglich Windhöffigkeit geeigneten Gesamtfläche in Höhe von 11,8 Prozent der Fläche Baden-Württembergs befinden sich auf der Gemarkung des Schwarzwald-Baar-Kreises (bitte unter tabellarischer sowie kartographischer Darstellung dieser Flächen – unterteilt in bezüglich Windhöffigkeit geeigneter Flächen und bezüglich Windhöffigkeit geeigneter Flächen mit Flächenrestriktionen)?*

Im Schwarzwald-Baar-Kreis mit einer Gesamtgröße von 102.457 ha wurde gemäß der o. g. Potenzialanalyse eine Fläche in Größe von 139 ha als bezüglich Windhöffigkeit geeignete Fläche ermittelt. Dies sind rund 0,1 % der Fläche des Landkreises. 1.326 ha wurden als bezüglich Windhöffigkeit geeignete Fläche mit Flächenrestriktionen ermittelt. Dies entspricht 1,3 % der Fläche des Landkreises. Insgesamt machen die 1.465 ha bezüglich Windhöffigkeit geeigneter Flächen und bezüglich Windhöffigkeit geeigneter Flächen mit Flächenrestriktionen 1,4 % der Fläche des Schwarzwald-Baar-Kreises aus.

Eine kartographische Darstellung findet sich in *Anlage 2*. Hierbei gilt es zu beachten, dass ermittelte Potenzialflächen mit einer Größe von weniger als 0,25 ha für diese Flächenbilanz nicht berücksichtigt wurden.

7. *Welcher Nutzung unterliegen diese Flächen aktuell (bitte aufgeschlüsselt in landwirtschaftlich genutzte Flächen, Waldflächen – kommunal, privat und Staatswald – sowie ggf. sonstig genutzte Flächen)?*

Eine Verschneidung der einzelnen Flächenkategorien liegt in dieser Form nicht vor und ist mit vertretbarem Aufwand nicht ermittelbar.

Walker

Ministerin für Umwelt,
Klima und Energiewirtschaft

Anlage 1

Beantragte, noch nicht genehmigte Windkraftanlagen im Schwarzwald-Baar-Kreis

Stand August 2021

Windkraftanlage	Standort	gemeind	Generatorleistung in MV	Windkraftanlage	Rechtswert	Windkraftanlage	Hochwert
Furtwangen	3,3			442615,47		5320045,55	
Furtwangen	3,3			443877,96		5319977,55	
Furtwangen	3,3			443855,97		5320543,33	
Furtwangen	3,3			443419,14		5320084,51	
Furtwangen	3			439945,54		5325355,4	
Furtwangen	3			439779,6		5325742,24	
Furtwangen	3,3			445116,48		5322627,49	
Furtwangen	3,3			445424,36		5324065,94	
Furtwangen	3,3			445366,38		5323616,11	
Furtwangen	3,3			445146,47		5323185,28	

